

Ausbildung zum Isolierer für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz.

*Mach' aktiv mit
beim Klimaschutz!*



FÖRDERGEMEINSCHAFT
DÄMMTECHNIK

Isolierer – ein zukunftssicherer Beruf!

Du bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen und gut bezahlten Ausbildungsberuf im Handwerk? Möchtest verantwortungsbewusst arbeiten und dabei aktiv die Umwelt schützen?

Dann solltest Du Isolierer werden!

Ob Hochbau, Heizungs-, Sanitär- und Kälteanlagen oder Industrie-Anlagen:

Als Isolierer bist Du der Profi für eine wirksame Wärme- und Kälte­dämmung sowie den optimalen Schall- und Brandschutz. So hilfst Du aktiv mit, Energie zu sparen und unser Klima zu schützen!



Deine Aufgaben – spannend und vielfältig.

Im Isolierberuf warten jeden Tag spannende Aufgaben auf Dich. Zum Beispiel:

- ◆ Verarbeiten von Dämmstoffen an Fassaden und Außenwänden, auf Rohrleitungen, Kanälen, Apparaten, Behältern und Armaturen
- ◆ Fertigen und Montieren von Isolierverkleidungen aus Blechen und Kunststoffen
- ◆ Abschirmen von Gebäuden gegen Schall und Lärm
- ◆ Schutz von Menschen und Umwelt durch vorbeugenden baulichen Brandschutz

Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5!

Vier Bereiche.

Große Herausforderungen!

Wärmeschutz

- ◆ Eine fachgerechte und energiesparende Wärmedämmung – zum Beispiel mit Faser-Dämmstoffen und ergänzender Blechummantelung – ermöglicht Energieeinsparungen von bis zu 80%.

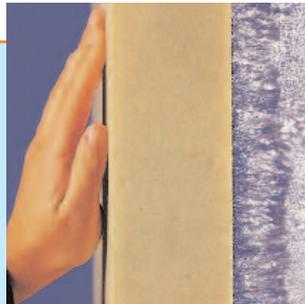


◆ Einsatzbereiche

Gebäude (Wände, Decken, Fassaden), Heizungs- und Sanitäranlagen, Kraftwerke, Industrieanlagen

Kälteschutz

- ◆ Spezielle Kälte-dämmungen kommen immer dann zum Einsatz, wenn – zum Beispiel bei Produktion oder Transport – konstante Temperaturen unter 10°C erhalten werden sollen. Sie verhindern Kälteverluste, Vereisungen und Tauwasserbildung auf der Anlage.



◆ Einsatzbereiche

Kühl- und Kälteanlagen, petrochemische und medizinische Bereiche

Schallschutz

- ◆ Ein optimaler Schallschutz sorgt für die Dämpfung und Eindämmung von unangenehmem Lärm und die akustische Optimierung von Räumen. So werden Gesundheitsgefährdungen nachhaltig verhindert.



◆ Einsatzbereiche

Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme, Maschinenräume, Industrieanlagen, Schifffahrt

Brandschutz

- ◆ Der Brandschutz sollte bei jedem Bauvorhaben oberste Priorität haben: Moderne, nicht-brennbare Dämmstoffe beugen Feuerschäden an Bauteilen vor und schützen Menschenleben.
- ◆ Einsatzbereiche



Die Ausbildung.

Gut bezahlt und abwechslungsreich!

Die Anforderungen

- ◆ Hauptschulabschluss (Klasse 10)
- ◆ Motivation und viel Engagement
- ◆ Handwerkliches Geschick
- ◆ Technisches Interesse und ein gutes Vorstellungsvermögen
- ◆ Freude an gewissenhafter und selbständiger Arbeit

Die Ausbildungszeit

- ◆ Die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre (36 Monate)
Lernorte sind der Betrieb (Werkstatt und Baustelle) sowie die Berufsschule (theoretische und allgemeine Grundkenntnisse) und die überbetriebliche Ausbildungsstätte.

Die Vergütung

Laut derzeitigem Tarifvertrag beträgt die Vergütung:

	Alte Bundesländer*	Neue Bundesländer
◆ Im 1. Lehrjahr	580,00 €	490,00 €
◆ Im 2. Lehrjahr	901,00 €	684,00 €
◆ Im 3. Lehrjahr	1.138,00 €	864,00 €

* Bis 31. August 2008 gilt noch:
im 1. Lehrjahr 571,00 €, im 2. Lehrjahr 887,00 €, im 3. Lehrjahr 1.120,00 €

„Ich möchte aktiv etwas für den Umweltschutz tun.“

Felix Mustermann ist 16 Jahre alt und hat seinen Schulabschluss in der Tasche. Nun hat er sich für den Ausbildungsberuf des Isolierers beworben.

Mit Erfolg – in Kürze startet er seine berufliche Karriere.



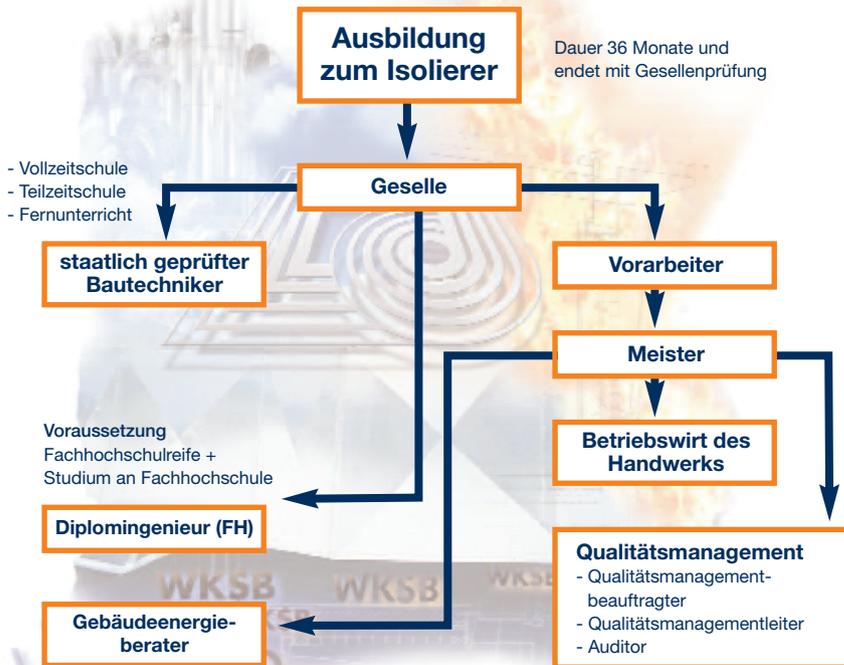
Felix Mustermann (16)

„Ich wollte einen zukunftssicheren Beruf erlernen, der abwechslungsreich ist, bei dem ich Spaß habe und bei dem ich darüber hinaus auch etwas für den Klimaschutz tun kann. Und obendrein wird die Ausbildung sehr gut bezahlt!“

Gute Aussichten für Deine Karriere!

Auch nach der Ausbildung bietet der Isolierer-Beruf gute Perspektiven. Vom Vorarbeiter bis hin zum Meister stehen Dir alle Wege offen. Als Meister kannst Du zum Beispiel einen eigenen Betrieb gründen. Darüber hinaus warten spannende Weiterbildungsangebote auf Dich.

Hier ein Überblick



„Die beruflichen Perspektiven sind wirklich gut“.

2006 beendete Jan Klingemann seine dreijährige Ausbildung zum Isolierer für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz mit der Gesellenprüfung. Und der 21-jährige entschied sich, dem Beruf treu zu bleiben.



Jan Klingemann (21)

„Die beruflichen Perspektiven im Isolierhandwerk sind sehr gut. Nun arbeite ich als Geselle in einem Team mit netten Kollegen und verdiene gutes Geld. Mein Ziel ist es, mich bald auch zum Meister weiter zu bilden.“

Eindrucksvolle Projekte.

Der Beruf des Isolierers für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz bietet eine Fülle von spannenden Projekten und Aufgaben. Hier eine kleine Auswahl besonders interessanter Objekte:



Bundeskanzleramt
Foto: Stefan Müller



Off-Shore-Anlage für
Ölplattform, Norwegen



Snow-Fun-Park,
Wittenburg



Messe Frankfurt – Eingang City
Quelle: Messe Frankfurt GmbH

Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus, Hamburg

Bundeskanzleramt, Berlin

Coca-Cola Werk, Herten

Daimler Chrysler Entwicklungs-
zentrum, Sindelfingen

Messegelände, Frankfurt

Off-Shore-Anlage für Ölplattform,
Norwegen

Orthopädische Klinik, München

Pilkington Automotive, Witten

Snow-Fun-Park, Wittenburg

Du möchtest mehr über die Ausbildung zum Isolierer wissen?

Werde jetzt aktiv!



Gerne stehen wir für alle Fragen
zur Verfügung:

Fördergemeinschaft Dämmtechnik e.V.

Kronenstraße 55-58 · 10117 Berlin

Tel.: 030/20314 – 548 oder 547

Fax: 030/20314 – 521 oder 563

e-mail: shop@isoliertechnik.de

www.isoliertechnik.de



**FÖRDERGEMEINSCHAFT
DÄMMTECHNIK**